



**Rubrik:** Umwelt, Verkehr und Energie  
**Unterrubrik:** Verkehrsanordnung  
**Publikationsdatum:** KABBS - 15.08.2020  
**Meldungsnummer:** VE-BS40-000000147  
**Kanton:** BS

**Publizierende Stelle:**  
Amt für Mobilität des Kantons Basel-Stadt, Dufourstrasse 40,  
4052 Basel

## Verkehrsanordnung Kannenfeldstrasse

**Betrifft:** 4056 Basel

**Permanente Massnahmen:**

Betroffene Strasse(n): Kannenfeldstrasse  
- vor der Liegenschaft Nr. 32, auf einer Länge von 5.5 m: Parkieren verboten, Gehbehindertenfeld (bisher Parkieren gegen Gebühr).

**Verfügende Stelle:**

Amt für Mobilität des Kantons Basel-Stadt  
Dufourstrasse 40  
4052 Basel

**Rechtliche Hinweise:**

Hinweise

Gesetzliche Grundlagen für Zuständigkeit, Signalisation, Beschwerderecht und Ahndung sind das Strassenverkehrsgesetz vom 19. Dezember 1958, die Signalisationsverordnung vom 5. September 1979 und die kantonale Verordnung über den Strassenverkehr vom 17. Mai 2011 und die kantonale Verordnung über die Parkraumbewirtschaftung vom 19. August 2014. Die Projektpläne können nach telefonischer Terminabsprache (Tel. 061 267 85 56) beim Amt für Mobilität (Dufourstrasse 40) eingesehen werden.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen Verfügungen der Mobilität kann an das Bau- und Verkehrsdepartement (Münsterplatz 11, 4001 Basel) rekuriert werden. Der Rekurs ist innert 10 Tagen seit Eröffnung der Verfügung bei der Rekursinstanz anzumelden. Innert 30 Tagen, vom gleichen Zeitpunkt an gerechnet, ist die Rekursbegründung einzureichen, welche die Anträge und deren Begründung mit Angabe der Beweismittel zu enthalten hat. Für die mit Stern (\*) bezeichnete(n) Massnahme(n) wird die aufschiebende Wirkung eines allfälligen Rekurses entzogen.

Bei völliger oder teilweiser Abweisung des Rekurses können die amtlichen Kosten, bestehend aus einer Spruchgebühr sowie den Auslagen für Gutachten, Augenscheine, Beweiserhebungen und anderen besonderen Vorkehrungen, der Rekurrentin oder dem Rekurrenten ganz oder teilweise aufgelegt werden.